

Hofheim, 17. Dezember 2020

„Mehr Leistung auf der Straße“

Herausforderungen durch Corona - Kreis setzt zusätzliche Krankentransportwagen ein

Zwei zusätzliche Krankentransportwagen sind ab sofort im Main-Taunus-Kreis eingesetzt. Wie Landrat Michael Cyriax mitteilt, sollen sie besonders angesichts der aktuellen Corona-Pandemie Entlastung bringen. „Wir leisten damit einen wichtigen Beitrag für die Sicherheit der Menschen im Main-Taunus-Kreis.“

Stationiert sind die Wagen den Angaben zufolge auf den Rettungswachen in Eschborn und Eppstein. Sie dienen insbesondere dem Transport von Corona-Erkrankten und wurden vom MTK wegen der Entwicklung der Corona-Pandemie gekauft.

Wie Cyriax erläutert, müssen Krankentransportwagen nach jeder Fahrt komplett desinfiziert werden. In dieser Zeit fällt das Fahrzeug für andere Einsätze aus. „Mit den zusätzlichen Wagen bringen wir mehr Leistung im Rettungsdienst auf die Straße“, fasst Cyriax zusammen.

Zusätzlich soll noch ein weiteres Fahrzeug kommen, das als Ersatz-Transportwagen speziell für Patienten mit Intensivbehandlung vorgesehen wird. „Wenn ein Intensivpatient von einem Krankenhaus ins andere verlegt werden muss, braucht er für die Fahrt ein speziell ausgestattetes Fahrzeug. Das fällt dann bei größeren Entfernungen für Stunden für sonstige Fahrten weg. Wir brauchen hier dringend Abhilfe.“

Derzeit laufen im Main-Taunus-Kreis pro Tag durchschnittlich rund 65 Rettungsdienstfahrten. Mit den zusätzlichen Fahrzeugen sind jetzt insgesamt drei Krankentransportwagen und elf weitere Fahrzeuge im Einsatz.